

Benützer des Karl Barth-Platz

Basel, den 27.10.2006

P 237

An den Grossen Rat
des Kanton Basel Stadt
Marktplatz 9
4001 Basel

Neugestaltung des Karl Barth-Platz

Geschätzte Mitglieder des Grossen Rates des Kanton Basel Stadt

Das Gellert ist ein Quartier mit vielen betagten Bewohner/innen und guten Steuerzahlern/innen. Für diese Bewohner ist der öffentliche Verkehr ein wichtiges Transportmittel. Die Sicherheit der Gellert Bevölkerung ist bereits schlechter geworden durch den Wegfall des Polizeiposten am Karl Barth Platz. Auf Bänken in der Nähe des Karl Barth Platz werden regelmässig illegale Substanzen (Betäubungsmittel) ausgetauscht und verkauft. Vermehrte Entreissdiebstähle mit Körperverletzungen ist eine Folge davon. Die Sitzbänke an der Karl Jaspers-Allee werden bereits jetzt von Jugendlichen benutzt für ihre Zusammenkunft. Folge davon sind angebrannte Bänke, leere Flaschen und Schmutz. Uriniert wird dann beim benachbarten Haus. Die Bewohner fürchten sich an den Jugendlichen vorbei zu gehen. Wir brauchen und wollen keine zwei zusätzlich Bänke am Karl Barth Platz. Wir finden die bestehende Grünanlage so sehr schön. Auch die Parkplatzsituation finden wir in Ordnung. Weniger Parkplätze bedeutet für die umliegenden Geschäfte einen Kundenrückgang was für einige Geschäfte auch das Ende bedeuten würde (Lädeli- Sterben). Wir Quartierbewohner brauchen hier einen Lebensmittelladen, eine Bäckerei, eine Metzgerei, eine Post, eine Bank, eine Apotheke, einen Coiffeur etc. Ein Spreizen der Tramschienen bedeutet eine erhöhte Sturzgefahr der Velofahrer. Wir fordern, dass die Fahrbahn erhöht wird und ein Rotlicht, welches die Autos am Vorbeifahren hindert. Durch die Erhöhung der Strasse steigt für den Trambenutzer der Komfort des Ein- und Aussteigen. Unser Wunsch ist auch, dass die lärmenden Bernertrams in Pension gehen und, dass wir endlich sicher mit einem Gehstock oder Rollator in die Stadt fahren können.



Stéphane Haller
Initiant der Petition